

Patents Cited by Inventor: 0
Patents Cited by Examiner: 0

Citing Patents: 0

Articles Cited by Inventor: 0
Articles Cited by Examiner: 0

Patent Number(s):
DE29609777-U1

Title:

Indoor fountain assembling device - has recesses to take plants and decorative materials, arranged so that only one water circuit is needed

Patent Assignee Name(s) and Code(s):
DYNCO AG (DYNC-Non-standard)

Derwent Primary Accession Number:
1996-486835 [49]

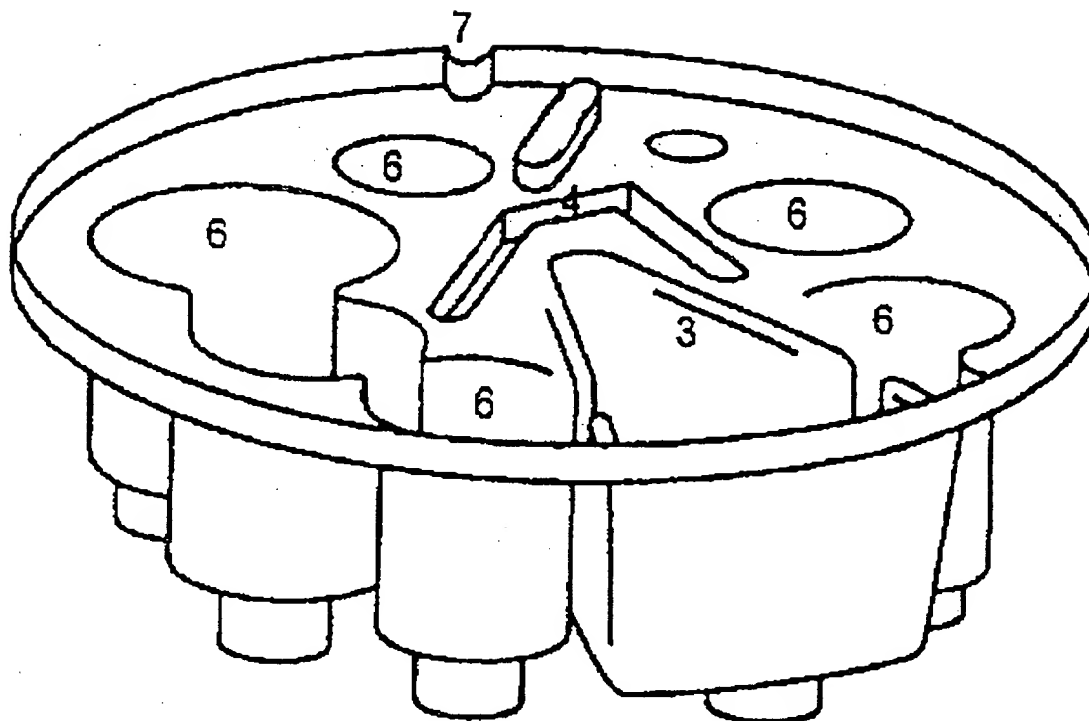
Abstract:

The assembling device has recesses (6) to take plants and decorative materials. These are arranged so that only one water circuit is necessary. An open water surface is in front of the decorative structure. Max. and min. water level marks ensure that the water level and the water circuit are correct.

There may be a bulge (4) at the edge of the open water surface to prevent the mixing of filling material and water. The recesses include some for the placing of plants. The connection apertures and water reservoirs provide the necessary water supply and circulation.

ADVANTAGE - Enables a more sophisticated decorative effect to be achieved.

Drawing:



International Patent Classification:

B05B-017/08

Derwent Class:

P42 (Spraying, atomising)

Patent Publication Date, Page Count and Language:

DE29609777-U1 31 Oct 1996 Pages: 6

Application Details and Date:

DE29609777-U1 DE-2009777 1 Jun 1996

Priority Application Information and Date:

CH-0000923 12 Apr 1996

Field of Search:

B05B017/08

Patent 1 of 1

Acceptable Use Policy

Copyright © 2002 Institute for Scientific Information and Derwent Information Ltd.



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 09 777 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
B 05 B 17/08

②① Aktenzeichen:	296 09 777.2
②② Anmeldetag:	1. 6. 96
④⑦ Eintragungstag:	31. 10. 96
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	12. 12. 96

③⑩ Unionspriorität: ③② ③③ ③①
12.04.96 CH 0923/96

⑦③ Inhaber:
DYNCO AG, Bolligen, CH

⑦④ Vertreter:
Fuchs, Luderschmidt & Partner, 65189 Wiesbaden

⑤④ Vorrichtung zum Zusammenstellen von Zimmerbrunnen

DE 296 09 777 U 1

DE 296 09 777 U 1

01.08.98

Technische Unterlagen

1.1 Beschreibung

Titel: Vorrichtung zum Zusammenstellen von Zimmerbrunnen

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum vereinfachten Bau und Zusammenstellen eines Zimmer- resp. Hydorkulturzimmerbrunnens. Das aus Kunststoff hergestellte Einselement hat eine neuartige Bauweise der obenerwähnten Zimmerbrunnen zur Folge. Das Einselement ist so konzipiert, dass es in jede dem Durchmesser und Tiefe entsprechende Ton-, Kunststoff-, Steinzeug-, Metallschale hineinpaßt. Mit dieser Vorrichtung, können Pflanzen, Wasser, Steine und technische Bestandteile zum Bau eines Zimmerbrunnens in die dafür vorgesehenen Einsätze und Vorrichtungen plaziert und verankert werden. In der bisher konventionellen Art des Zimmerbrunnenbaus, wurden die obenerwähnten Baubestandteile zum Teil nur mit einfachen Schalendeckeln, mit Aussparungen für Pflanzen in Kulturtöpfe oder im herkömmlichen Sinne lose arrangiert. Mit der neuen Entwicklung unseres Einselementes können nicht nur Pflanzenkulturen jeglicher Art in die dafür bestimmten Aussparungen verankert und plaziert werden, sondern sie erhalten auch durch die optimale Wasserzirkulation die richtig dosierte Flüssigkeitsmenge. Bei konventionellen Brunnen, stehen die Wurzeln der Pflanzen mehrheitlich unter oder über dem Wasser was eine Austrocknung oder Ueberbewässerung und das Absterben deren zur Folge hat. Neu erhalten Wasserpumpe, Unterwasserlampen und weitere Elemente ihren abgetrennten Standort, wo sie durch die Wasserzirkulation gekühlt und nicht durch andere Bestandteile des Brunnens in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Im Gegensatz zum konventionellen Brunnenbau, braucht der Hersteller wesentlich weniger Füllmaterial und kann somit das Gesamtgewicht des Brunnens wesentlich reduzieren. Zudem bietet die Vorrichtung spezielle Aussparungen zur geordneten Führung von elektrischen Kabeln.

01.06.95

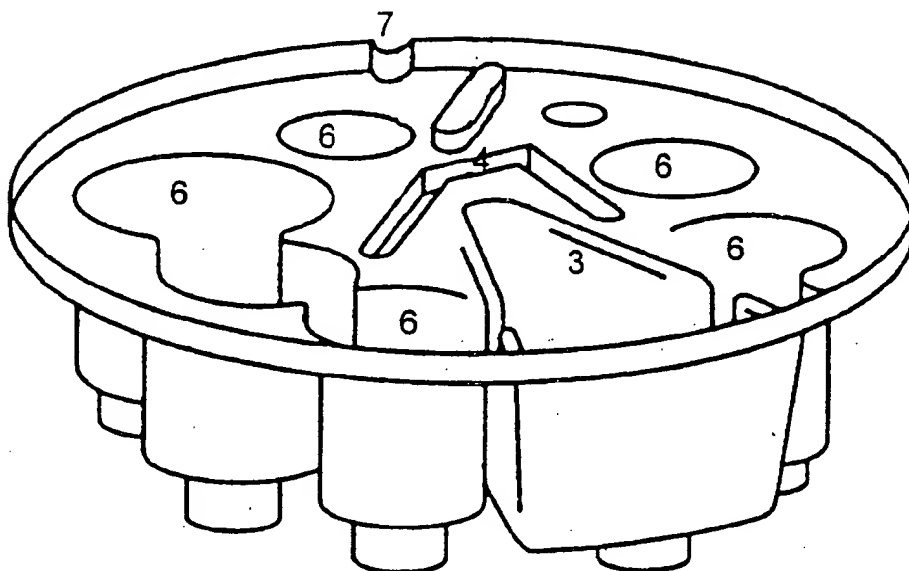
1.5 Bezugszeichenliste

- | | |
|----|---|
| 1 | Einsatzelement |
| 2 | Offene Wasserfläche |
| 3 | Wasserstandsanzeiger |
| 4 | Wulst |
| 5 | Vertiefung zum Einsetzen von Pflanzen |
| 6 | Vertiefung für Unterwasserlampen |
| 7 | Bohrstellen für Wasserschlauchdurchführung |
| 8 | Vertiefungen für das Ansetzen von Abstützungsprofilen |
| 9 | Aussparung für Elektrokabel |
| 10 | Brunnengefäß |
| 11 | Unterwasserpumpe |
| 12 | Schlauch |
| 13 | Verschiedene Zier- oder Brunnensteine |
| 14 | Pflanzen |
| 15 | Dekorationsmaterial |

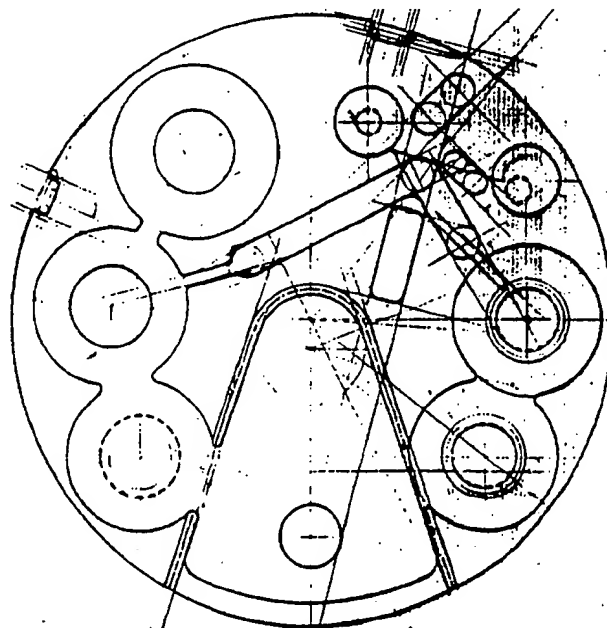
1.2 Schutzansprüche

1. Vorrichtung zum Zusammenstellen eines Zimmerbrunnens dadurch gekennzeichnet, dass sie Vertiefungen aufweist zum Aufnehmen von Pflanzen und Dekomaterialien und die Vertiefungen so ausgebaut sind, dass nur ein Wasserkreislauf vorhanden ist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass eine offene Wasserfläche dem Dekorationsaufbau vorgelagert ist.
3. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass eine minimale und maximale Anzeigemarke die korrekte Einhaltung des Wasserstandes ermöglicht und der damit verbundene Wasserkreislauf gewährleistet ist.
4. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass eine Wulst am Rande der offenen Wasserfläche das Vermischen von Füllmaterial und Wasser verhindert
5. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass Vertiefungen zum plazieren von Pflanzen vorhanden sind. Die Verbindungsöffnungen und Wasserreservoirs gewährleisten den erforderlichen Wasservorrat und Zirkulation bei variierendem Wasserstand.
6. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass Vertiefungen für Unterwasserlampen so angebracht sind, dass diese durch die Wasserzirkulation gekühlt werden.
7. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass Sollbohrstellen für den Wasserschlauch vorhanden sind die den unterschiedlichen Anordnungen des Wasserkanals der verschiedenen Dekoaufbauten rechnungstragen.
8. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Vertiefungen im Zusammenspiel mit den variablen Abstützungsprofilen, resp. Sockeln einseitige Überbelastungen auffangen.
9. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass Führungen / Aussparungen für Elektrokabel vorhanden sind.
10. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zur Anpassung der unterschiedlichen Gefässgrößen entsprechende Vorrichtung vorhanden ist.
11. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass eine Aussparung für ungehinderten Zugang zur Wasserpumpe die Wartung und Handhabung dieser erleichtert. (Model 40 cm)

Handzeichnung von der Seite

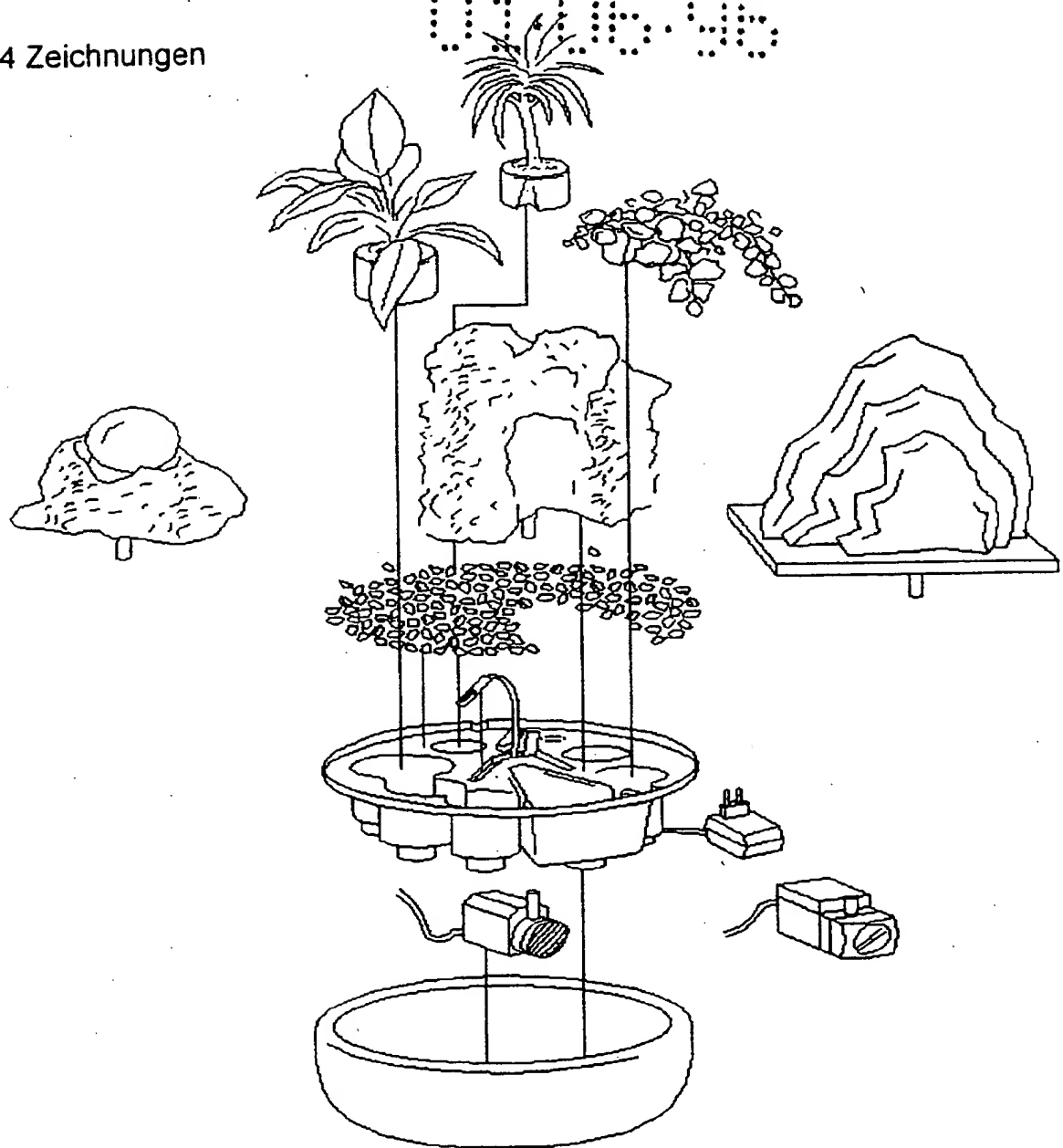


Technische Zeichnung



01.06.98

1.4 Zeichnungen



Explosionszeichnung